

Informationen zum Infektionsschutz

In China treten derzeit vermehrt Krankheitsfälle durch ein neuartiges Coronavirus (COVID-19/2019-nCoV) auf. Besonders betroffen sind derzeit die Provinz Hubei, zu der die Metropole Wuhan gehört, sowie einige Städte in der Provinz Zhejiang. Aufgrund der aktuellen Entwicklung besteht derzeit eine Teilreisewarnung für die Provinz Hubei. Auch Reisen in andere Landesteile der VR China sollten verschoben werden. Weitere Länder haben inzwischen über Erkrankungen berichtet. In Deutschland sind Ende Januar 2020 erste Erkrankungen bestätigt worden.

Wichtige Fragen und Antworten zum Coronavirus (COVID-19/2019-nCoV):

Wie wahrscheinlich ist es, dass weitere Fälle in Deutschland auftreten? Ein Import einzelner Fälle nach Deutschland ist möglich. Auch einzelne Übertragungen innerhalb Deutschlands sind möglich. Derzeit wird das Ansteckungsrisiko in Deutschland als **gering** eingestuft.

Wie werden die Viren übertragen? Coronaviren werden vor allem durch Tröpfcheninfektion übertragen. Derzeit wird davon ausgegangen, dass es nach einer Ansteckung bis zu 14 Tage dauern kann, bis Krankheitszeichen auftreten. Innerhalb dieser 14 Tage kann der Virus bereits weiter übertragen werden.

Gibt es eine Therapie/einen Impfstoff? Eine spezifische Therapie gibt es noch nicht. Die Symptome werden behandelt. Impfstoffe gegen Coronaviren befinden sich in der Entwicklung, stehen aber noch nicht zur Anwendung zur Verfügung.

Wann liegt ein begründeter Verdachtsfall vor und was ist dann zu tun? Bei Personen, die Krankheitssymptome (z. B. Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber) haben **und** die in den letzten 14 Tagen vor der Erkrankung in einem [Risikogebiet](#) waren oder mit erkrankten Reiserückkehrern aus einem [Risikogebiet](#) Kontakt hatten, ist ein Verdacht begründet. Bei vorhandenen Krankheitssymptomen sollen betroffene Personen zu Hause bleiben und sich nach telefonischer Anmeldung an eine allgemeinmedizinische Arztpraxis wenden.

Schutzmaßnahmen – Was kann jede einzelne Person tun?

Die effektivsten Maßnahmen zum persönlichen Schutz sowie zum Schutz von anderen Personen vor einer Ansteckung sind eine gute **Husten- und Nies-Etikette** und das **Abstandhalten** (etwa zwei Meter) von krankheitsverdächtigen Personen, ergänzt durch eine gute **Händehygiene**.

Ist eine zusätzliche Händedesinfektion sinnvoll? Im Allgemeinen ist eine Händedesinfektion nicht erforderlich. **Gründliches Händewaschen** ist ausreichend:

Nass machen – rundum einseifen für 20 - 30 Sekunden – gründlich abspülen – sorgfältig abtrocknen

Weitere Informationen erhalten Sie auf folgenden Seiten im Internet (siehe auch QR-Codes):

- [Informationen zum Coronavirus und zu Reisen nach China des Auswärtigen Amtes](#)
- [Informationen des Robert Koch-Instituts \(RKI\) zum Coronavirus](#)
- [Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\) zum Coronavirus](#)

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Arbeitssicherheit



Informationen zum Coronavirus und zu Reisen nach China des Auswärtigen Amtes



Informationen des Robert Koch-Instituts (RKI) zum Coronavirus



Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) zum Coronavirus



Liste der Risikogebiete (RKI)